

## Abfallbilanz 2007

Gemäß § 4 Abs. 1 Niedersächsisches Abfallgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.2003 (Nds. GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.03.2006 (Nds. GVBl. S. 175) ist der Landkreis Vechta verpflichtet, eine Bilanz über die von ihm entsorgten Abfälle sowie über deren Verwertung oder Beseitigung zu erstellen (Abfallbilanz). Nach § 4 Abs. 2 NAbfG ist die Bilanz öffentlich bekannt zu machen sowie der obersten Abfallbehörde und der Landesstatistikbehörde mitzuteilen.

### 1. Beseitigung von Restabfällen

Folgende Abfälle zur Beseitigung (Siedlungsabfälle und sonstige Abfälle) wurden in 2007 bei der Umschlaghalle der Zentraldeponie Vechta-Tonnenmoor angeliefert (zum Vergleich sind die Zahlen des Jahres 2006 ebenfalls aufgeführt):

<b>Abfall zur Beseitigung</b>	<b>2007</b>	<b>2006</b>
Hausmüll	12.479 Mg	12.326 Mg
Sperrmüll	2.245 Mg	2.416 Mg
Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall	9.306 Mg	10.828 Mg
Baustellenabfälle (nicht mineralisch)	465 Mg	452 Mg
Abfälle aus der Abwasserreinigung	371 Mg	693 Mg
produktionsspezifische Abfälle	16 Mg	13 Mg
<b>Summe</b>	<b>24.882 Mg</b>	<b>26.728 Mg</b>

Der Abfall wurde mit Ausnahme des Sperrmülls im Müllheizwerk der Abfallbehandlung Nord GmbH (ANO), Bremen, verbrannt. Die Entsorgung des Sperrmülls erfolgte über die R+S Sortier GmbH, Vechta.

### 2. Verwertung von Abfällen

Im Kalenderjahr 2007 sind insgesamt 39.175 Mg an Abfällen getrennt erfasst und der Verwertung zugeführt worden. Die Verwertungsmenge ist in 2007 um rund 2,1 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Verwertungsmengen teilen sich wie folgt auf:

#### 2.1. Verschiedene verwertbare Abfälle

<b>Abfall zur Verwertung</b>	<b>2007</b>	<b>2006</b>
Grünabfall	15.734 Mg	13.352 Mg
Bioabfall	9.938 Mg	9.643 Mg
Bauschutt	2.852 Mg	3.323 Mg
Altholz	2.742 Mg	2.116 Mg
Pappe/Papier	1.737 Mg	1.534 Mg
Elektro-/Elektronikschrott	790 Mg	755 Mg
Abfälle z. energetischen Verwertung	486 Mg	543 Mg
Altmetall	513 Mg	483 Mg
Straßenkehrriecht	76 Mg	56 Mg
Altreifen	27 Mg	23 Mg
Silofolie	6 Mg	6 Mg
<b>Summe</b>	<b>34.901 Mg</b>	<b>31.834 Mg</b>

## 2.2. Verpackungsabfälle

Die nachstehend genannten Verpackungsabfälle wurden außerhalb der Pflichten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers über die nach § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung zugelassenen Rücknahmesysteme (Duales System Deutschland GmbH etc.) erfasst und verwertet.

<b>Verpackungsabfälle</b>	<b>2007</b>	<b>2006</b>
Leichtverpackungen	4.023 Mg	4.154 Mg
Behälterglas/Hohlglas	251 Mg	2.341 Mg
<b>Summe</b>	<b>4.274 Mg</b>	<b>6.495 Mg</b>

Seit 01.01.2007 hat DSD einen anderen Entsorger mit der Glassammlung beauftragt. Die Glasmenge 2007 berücksichtigt nur die Menge des vom DSD beauftragten Entsorgers.

## 2.3. Papier / Pappe / Kartons (PPK)

In Abhängigkeit der Sammelsysteme teilt sich die unter 2.1 genannte Altpapiermenge wie folgt auf:

<b>PPK</b>	<b>2007</b>	<b>2006</b>
Anlieferungen bei der Deponie	97 Mg	105 Mg
Vereinssammlungen	1.640 Mg	1.429 Mg
<b>Summe</b>	<b>1.737 Mg</b>	<b>1.534 Mg</b>

Die Zahlen enthalten nicht die im Rahmen gewerblicher Sammlungen durch Dritte eingesammelte PPK-Mengen.

## 2.4. Elektro-/Elektronikschrott

Seit März 2006 erfolgt die Erfassung und Verwertung von Elektro- und Elektronikschrott nach den Regelungen des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes. Dabei wird eine Untergliederung nach Sammelgruppen vorgenommen. Die unter 2.1 genannte Menge an Elektro- und Elektronikschrott gliedert sich danach wie folgt auf:

<b>Elektro-/Elektronikschrott</b>	<b>2007</b>	<b>2006</b>
Sammelgruppe 1 (Weißware)	160 Mg	123 Mg
Sammelgruppe 2 (Kühlgeräte)	183 Mg	204 Mg
Sammelgruppe 3 (Unterhaltgs.elektronik)	391 Mg	388 Mg
Sammelgruppe 4 (Leuchtstoffröhren)	1,31 Mg	1,62 Mg
Sammelgruppe 5 (Haushaltselektroger.)	55 Mg	38 Mg
<b>Summe</b>	<b>790 Mg</b>	<b>755 Mg</b>

## 3. Entsorgung schadstoffhaltiger Abfälle

Im Rahmen mobiler Sammlungen wie auch bei den stationären Annahmestellen der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH (AWV) wurden 2006 folgende Mengen an schadstoffhaltigen Abfällen erfasst. Hierbei handelt es sich um Abfälle, die aufgrund ihrer Stoffeigenschaften oder bestimmter Verunreinigungen nicht gemeinsam mit Restabfällen entsorgt werden dürfen.

<b>Schadstoffhaltige Abfälle</b>	<b>2007</b>	<b>2006</b>
Problemabfälle aus mobiler Sammlung	19,65 Mg	17,26 Mg
Problemabfälle aus Annahme Tonnenmoor	7,29 Mg	16,00 Mg
Problemabfälle aus Kleingewerbe	3,17 Mg	2,24 Mg
A4-Holz	383,00 Mg	159,00 Mg
Trockenbatterien	5,42 Mg	2,70 Mg
Bleiakkumulatoren	7,95 Mg	8,38 Mg
Medikamente	4,01 Mg	2,89 Mg
Altöl	3,39 Mg	3,15 Mg

Die genannten Abfälle wurden in jeweils dafür zugelassenen Anlagen beseitigt bzw. verwertet.